



**7. Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Mobilität
der Stadt Haan**

am

Dienstag, den 28.09.2021, um 17:00 Uhr

TOP 7 – Anfragen, öffentlich

>>> Meike Lukat <meike.lukat@live.de> 14.09.2021 06:10 >>>

Sehr geehrte Frau Dr. Warnecke,

"der Rat der Stadt Haan hat in seiner Sitzung am 04.07.2018 das Handlungskonzept zum Rad- und Fußgängerverkehr beschlossen. Gleichzeitig wurde die Verwaltung aufgefordert, jährlich über den Stand der Umsetzung der Maßnahmen zu berichten."

https://www2.haan.de/bi/vo0050.php?_kvonr=3019&voselect=2216

In Ihrer Anwesenheit hörten wir im letzten UMA zum Top "Verkehrsspiegel", dass die Straßenverkehrsbehörde ein Hilfsmittel, wie dies von mehreren AnwohnerInnen u.a. an der Düsseldorfer Straße gefordert ist, ablehnte, da dies nicht das geeignet Mittel für mehr Verkehrssicherheit sei.

Zeitgleich teilte die Straßenverkehrsbehörde mit, dass der Unfall im August auf der Düsseldorfer Straße nur passiert sei, weil die Fahrzeugführer nach links aus der Grundstückseinfahrt in den fließenden Verkehr gefahren seien und resümierte dann in öffentlicher Sitzung, dass man Grundstückseigentümern auch anordnen könnte, nur nach rechts aus dem Grundstück auszufahren.

Quasi in einem Atemzug hieß es dann, dass das Problem gelöst sei, wenn endlich der Radschutzstreifen auf der B228 markiert sei.

Die Maßnahme: "Düsseldorfer bis Böttingerstr. Markierung Schutzstreifen bergauf und Beschilderung Gehweg "Radfahrer frei" wurde mit der Priorität 1/3 bereits im Jahr 2016 (!) versehen.

https://www2.haan.de/bi/to0050.php?_ktonr=8832

Im letzten vorliegenden Jahresbericht mit Sachstand 08.2019 hieß es dazu

"Der Landesbetrieb wird diesen Bereich mit einer neuen Fahrbahndecke überziehen, und dann den Schutzstreifen markieren. Die Durchführung erfolgt frühestens nach Beendigung der Bauarbeiten an der Polnischen Mütze. Die Beschilderung "Radfahrer frei" ist angeordnet."

Im gemeinsamen mehrheitlich beschlossenen Antrag der Fraktionen GAL-SPD-WLH vom **04.12.2020** hat der Rat der Stadt Haan u.a. beschlossen "..... Die im Handlungskonzept Radverkehr- und Fußgängerverkehr mit Stand vom Mai 2018

angeführten Maßnahmen und Radverkehrsanlagen auf der B228 sind mindestens umzusetzen. ..."

https://www2.haan.de/bi/to0050.php?_ktonr=15958

Sicherlich ist es befremdlich, dass ein Rat noch beschließen muss, dass die Verwaltung aber nun endlich das umsetzt, was der Rat schon Jahre zuvor beschlossen hatte.

Da dies in Haan leider der Fall ist, muss ich hier zur UMA-Sitzung am 28.09.2021 fragen:

1. Wann wird der eigentlich jährlich vorzulegende Bericht zur Umsetzung des Handlungskonzepts Rad- und Fußgängerverkehr vorgelegt?
2. Wann wird es zur Markierung des Schutzstreifens bergauf auf der Düsseldorfer Straße bis zur Böttinger Straße kommen?
3. Warum wurden dazu die Antragsteller des Verkehrsspiegels auf der Düsseldorfer Straße nicht informiert, dass die täglichen Gefährdungssituationen bestmöglich verhindert werden können, sobald der Ratsbeschluss vom 04.07.2018 umgesetzt ist?

Mit freundlichen Grüßen

Meike Lukat
- Fraktionsvorsitzende WLH-